



# Zentraler Steuerungsbericht

Stadt Jena

---

*Tertialbericht 3/2024*

*13. Mai 2025*

---

## Inhaltsverzeichnis

ÜBERBLICK STADTVERWALTUNG	2
<b>ERLÄUTERUNG ZUM BERICHTSZEITRAUM</b>	<b>2</b>
<b>VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR</b>	<b>3</b>
<b>CHANCEN UND RISIKEN</b>	<b>5</b>
ERGEBNISPLAN - GESAMT	6
ERGEBNISPLAN DER BEREICHE	7
<b>ERGEBNISPLAN - DEZERNATE</b>	<b>7</b>
<b>ERGEBNISPLAN - EIGENBETRIEBE</b>	<b>8</b>
STELLENÜBERSICHT	9
VERBINDLICHKEITEN AUS ENTSCULDUNGSKONZEPT	10
WIRTSCHAFTLICHES UMFELD	11
<b>EINWOHNER UND QUOTE SV- PFLICHT BESCHÄFTIGTE</b>	<b>11</b>
<b>ENTWICKLUNG DES WOHNUNGSBESTANDES</b>	<b>12</b>
<b>ANZAHL GEBURTEN PRO TERTIAL</b>	<b>12</b>
<b>ANZAHL STUDIERENDE AN UNI UND FH</b>	<b>13</b>
<b>ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSENQUOTE</b>	<b>14</b>
<b>ALG II UND GRUNDSICHERUNG (JENARBEIT)</b>	<b>14</b>
<b>DATENTABELLE FÜR DIAGRAMME „WIRTSCHAFTLICHES UMFELD“</b>	<b>15</b>
SZENARIO 2030	16
<b>SZENARIO 2030 – ENTWICKLUNG UND ANALYSE</b>	<b>16</b>
<b>SZENARIO 2030 - DATENTABELLE</b>	<b>20</b>

### *Tag der deutschen Einheit*

Am 3. Oktober feierte die Stadt Jena den Tag der Deutschen Einheit. Gemeinsam mit der Partnerstadt Erlangen und rund 200 angehenden Gästen fand ein ereignisreicher und bunter Tag voller Aktionen statt. In der ganzen Innenstadt war der Gedenktag nicht nur zu spüren, sondern auch zu erleben. Seit vielen Jahren besuchen sich Bürgerinnen und Bürger beider Städte an diesem Tag im jährlichen Wechsel. Nach einer Begrüßung von Herrn Thomas Nitzsche und Jörg Volleth, dem zweiten Bürgermeister von Erlangen, stand eine Festrede von Linda Teuteberg, Bundestagsmitglied und stellvertretende Vereinsvorsitzende von "Gegen Vergessen" und "Deutsche Gesellschaft" auf dem Programm zum Festakt. Glanzpunkte setzten die Klänge des Erlanger Querflötenensembles, während die Jenaer Streetdance Formation »Cucumbers« mit energiegeladenen Moves für Staunen sorgten.

Weitere Highlights waren das freundschaftliche Volleyballturnier, der Stadtrundgang für Geschichtsinteressierte von Ereignissen vor 35 Jahren, ein Konzert zum Thema »Begegnung«, die Premiere des neuesten Teils des Partnerschaftsfilms, ein Kneipenquiz für alle Wissensbegeisterte sowie eine ökumenische Andacht, welche Raum für Besinnung bot.

Den krönenden Abschluss an diesem Tag bildete ein gemeinsames Singen in der Stadtkirche St. Michael unter dem Motto »Deutschland singt und klingt« – ein harmonischer Ausklang, der die Stimmen und Herzen vereinte. An diesem Tag erlebte Jena wieder einmal die tiefe Verbundenheit mit ihrer Partnerstadt Erlangen und gemeinsam ehrten sie die Vergangenheit, feierten die Gegenwart und blickten zuversichtlich in eine gemeinsame Zukunft.

### *Ausbildung*

Nachwuchs ausbilden und fördern ist eine der größten Chancen gegen den Fachkräftemangel. Dazu ist es wichtig jungen Menschen eine optimale Voraussetzung zu schaffen. Ein Schritt in die richtige Richtung ist der Stadtverwaltung im November damit gelungen. Wieder einmal gehört die Stadtverwaltung zu Deutschlands besten Ausbildern. Das zeigte das Ergebnis der Studie des Wirtschaftsmagazins „Capital“ und der Plattform „Ausbildung.de“. Sowohl im Bereich Ausbildung als auch im Bereich duales Studium kann sich das Team rund um die Ausbildung erneut über vier von fünf Sterne freuen. „Wir sind sehr stolz über diese Auszeichnung“, sagte Anja Andritzke. Dass die Stadt Jena derart gute Bewertungen erzielen konnte, sei vor allem den engagierten Ausbilderinnen und Ausbildern zu verdanken.

In der Kernverwaltung und den Eigenbetrieben stehen den Azubis mittlerweile mehr als 100 Ausbilderinnen und Ausbilder zur Seite. Zwischen Mitte März und Mitte Mai haben die teilnehmenden Unternehmen einen umfangreichen Fragenkatalog beantwortet, der fünf Kategorien analysierte: Betreuung und Einbindung der Azubis; Lernen im Betrieb; Strategien und Budget des Ausbildungsmarketings; Umgang mit digitalen Medien sowie die Erfolgchancen der Auszubildenden. Im September konnte die Stadt 33 neue Azubis begrüßen. „Die Zahl unserer Auszubildenden ist in den vergangenen zehn Jahren kontinuierlich gestiegen“, sagte Antonia Erdmann. Lag die Zahl der neuen Auszubildenden und Studierenden im Jahr 2015 noch bei 28 soll sie im kommenden Jahr auf 45 ansteigen. Auch das Spektrum sei

immer breiter geworden – mittlerweile bietet die Stadt Jena fast 30 Ausbildungs- und Studienrichtungen an. In diesem Jahr neu hinzugekommen sind die Ausbildungen für Industriekaufleute und Forstwirtschaft, die beide der Kommunalservice Jena anbietet.

#### *Gründung eines Beirats für Mobilität*

Seit Jahren verfolgt die Stadt Jena die Idee einen übergeordneten Mobilitätsrat zu gründen. Bereits im Jahr 2018 im Rahmen des Modellstadtprojekts „Handlungsleitfaden Schritte zur einer Fußverkehrsstrategie“ wurde deutlich, dass ein umfassendes Gremium notwendig ist, um Mobilität in Jena ganzheitlich zu denken. Nun ist es endlich soweit. Im November wurde der Weg dafür freigemacht und im Stadtrat die Gründung eines neuen Mobilitätsbeirats beschlossen. Mit diesem verkehrsartenübergreifenden Gremium wird ein wichtiger Schritt zur ganzheitlichen Betrachtung und Verbesserung der Mobilität in unserer Stadt unternommen. Der Beirat wird künftig alle Mobilitätsthemen beraten und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt Beschlussempfehlungen vorlegen. Ziel des neuen Beirats ist es, die Interessen aller Verkehrsteilnehmenden – von Fußgängerinnen und Fußgängern über Radfahrende bis hin zum Kfz-Verkehr und dem öffentlichen Nahverkehr – gleichermaßen zu berücksichtigen und zu bündeln. Der neue Mobilitätsrat wird die fachliche Arbeit der bisherigen Beiräte für Rad- und Kfz-Verkehr bündeln und um die Themen Fußverkehr und öffentlicher Nahverkehr erweitern. Durch diese Zusammenführung der wichtigsten Mobilitätsthemen sollen Abläufe in der Verwaltung vereinfacht werden. Dezernent Christian Gerlitz meint: „Die Stadt Jena setzt mit der Gründung des Mobilitätsbeirats ein klares Zeichen für eine integrierte und zukunftsorientierte Verkehrsplanung. Der Beirat wird nicht nur als beratendes Gremium agieren, sondern auch dazu beitragen, eine nachhaltige und gerechte Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger in Jena zu fördern“.

### Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von – 14,81 Mio. € auszugehen. Damit verbessert sich das voraussichtliche Ergebnis um 15,36 Mio. € gegenüber dem Planansatz von – 30,16 Mio. €. Gründe für die Ergebnisverbesserung liegen unter anderem in den geplanten Jahresabschlüssen der Eigenbetriebe sowie in einer höheren Schlüsselzuweisung des Freistaats Thüringen. Nähere Angaben zu den Entwicklungen innerhalb der einzelnen Teilpläne finden sich in den jeweiligen dezentralen Tertiälerichten.

### *Haushaltsplanung 2025/2026*

Mit umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen, vielen intensiven Gesprächen mit allen städtischen Eigen- und Regiebetrieben sowie den Fachdiensten ist es der Stadtverwaltung gelungen einen Haushaltsplan für die Jahre 2025 und 2026 aufzustellen. Mit einem Gesamtvolumen von 468,3 Mio. Euro konnten die gesetzlichen Anforderungen an einen genehmigungsfähigen Haushalt eingehalten werden. Dies ist ein bedeuteter Schritt, um die finanzielle Stabilität und Handlungsfähigkeit der Stadt Jena zu behalten. Durch kluge Investitionen und die Beibehaltung eines stabilen Leistungsniveaus kann eine positive wirtschaftliche Entwicklung weiterhin ermöglicht werden. Auch wenn der finanzielle Spielraum aktuell begrenzt ist, bietet der Doppelhaushalt eine verlässliche Grundlage, um die kommenden Jahre erfolgreich zu gestalten. Am 19.12.2024 wurde der Haushaltsentwurf im Stadtrat als Beschluss diskutiert und beschlossen. Nun kann gleich zu Jahresanfang 2025 der Haushaltsplan zur Genehmigung an das Landesverwaltungsamt in Weimar übermittelt werden.

### *Kommunale Wärmeplanung*

Mit dem Inkrafttreten des Wärmeplanungsgesetzes des Bundes am 01.01.2024 müssen alle Thüringer Kommunen einen kommunalen Wärmeplan vorlegen. Als Großstadt mit mehr als 100.000 Einwohnern muss die Stadt Jena diesen bis zum 30.06.2026 erstellt haben. Mit als eine der ersten Thüringer Kommunen wird die Stadt Anfang Februar 2025 einen Entwurf vorlegen. Ziel ist es fossilfreie und klimaneutrale Wärmeplanung für die Zukunft der Stadt Jena zu entwickeln. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt dabei in der Einteilung der Stadt in über 62 Wärmeversorgungsgebiete. Hierfür wurden verschiedene Kriterien bewertet, um künftige Versorgungskosten und Realisierungsrisiken quartierskonkret abschätzen zu können und eine möglichst optimale Wärmeversorgung im gesamten Stadtgebiet zu gewährleisten. Die Kommunale Wärmeplanung widmet sich der Frage, wie Gebäude in Jena zukünftig beheizt werden können, wenn fossile Energieträger, wie Öl oder Gas, nicht mehr genutzt werden. Alle Bürgerinnen und Bürger können dazu auf der Online-Beteiligungsplattform der Stadtverwaltung den Entwurf zur Wärmeplanung aufgerufen, diesen einsehen und eigene Hinweise einbringen. Ende Februar 2025 wird es eine öffentliche Informationsveranstaltung dazu geben, in der der Entwurf vorgestellt und offen diskutiert werden kann. Zusätzlich können sich alle Interessierten an Informationsständen vertiefend zu unterschiedlichen Themen wie Fernwärme oder dezentrale Wärmeversorgung informieren.

Zur Abschätzung von Chancen und Risiken bieten immer wieder interkommunale Vergleiche Hinweise auf relevante Handlungsfelder, wie beispielsweise das jährliche Städteranking der Wirtschaftswoche. Im Jahr 2024 konnte Jena im Niveauranking bei den deutschen kreisfreien Städten über 100.000 Einwohnende Platz 31 von 72 erzielen. Das Niveauranking bewertet die Wohn-, Lebens-, Arbeits-, und Wirtschaftssituation anhand von 51 Indikatoren. Für diese Platzierung sorgten unter anderem die sehr gute Quote für die private Überschuldung oder die Kitaquote U3 der Stadt Jena. Aber auch der Indikator für Innovationen bei den Wirtschaftsstandorte Deutschlands ist ein entscheidender Teilbereich im Rankingverlauf. Nirgendwo anders gibt es eine so große Anzahl an Forschungsinstituten im MNT-Bereich wie hier in Jena. Aus diesem Grund glänzt Jena und belegt Rang 1 im Ranking bei den Wissenschaftshotspots. Aber nicht nur die Forschung gehört zu Jena, auch die Nachhaltigkeit nimmt ein immer größeres Handlungsfeld ein. Mit Platz 13 von 72 gehört Jena zu den nachhaltigsten Städten Deutschlands. Dabei spielen nicht nur Glasfaseranbindungen eine Rolle, sondern auch gut ausgebildete Fachkräfte, gute Luftqualität sowie eine geringen Altersarmut sind hier maßgebliche Indikatoren. Abgeschlossen wird das Städteranking mit dem dritten Bereich, der Dynamik. Hier belegt die Stadt Jena das Mittelfeld. Das Dynamikranking vergleicht die Entwicklung von 36 Indikatoren, um Entwicklungstrends zu identifizieren und Erfolge von Handlungsmaßnahmen zu beleuchten. Erwähnenswerte sind dabei die starken Indikatoren mit der Kitaquote 3-U6 und ihrem Rang 4 sowie das Pendlersaldo mit dem Rang 3 für die Stadt Jena zu nennen.

## Ergebnisplan - Gesamt

### Stand Ergebnisplan zum 31.12.2024

Werte in T€

Ergebnisplanpositionen	Ergebnis 2023	HH- Ansatz 2024	AO 2024	VAO 2024	Abw. zum HH- Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben	159.921	172.869	163.696	163.271	-9.598
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	169.761	152.625	164.861	174.138	21.513
03 Erträge der sozialen Sicherung	30.278	25.859	35.854	35.025	9.165
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.104	8.739	11.539	11.322	2.583
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	6.471	5.191	5.223	5.206	15
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.325	22.096	25.517	25.023	2.927
07 Erhöhung/ Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen	0	0	0	0	0
08 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	15	15	15
09 sonstige laufende Erträge	7.864	5.048	5.178	8.054	3.006
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	12.190	2.940	4.416	10.372	7.432
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.462	39.777	9.655	33.316	-6.460
12 außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>459.376</b>	<b>435.144</b>	<b>425.954</b>	<b>465.741</b>	<b>30.597</b>
01 Personalaufwendungen SN	70.563	77.717	75.711	75.471	-2.247
02 Personalaufwendungen - ohne SN	13.206	14.493	13.621	12.520	-1.973
03 Versorgungsaufwendungen	1.222	445	0	0	-445
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.492	53.322	54.089	54.140	818
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	10.827	17.775	0	17.888	113
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	104.339	100.960	111.623	111.925	10.964
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	108.338	110.775	122.320	122.964	12.189
09 sonstige laufende Aufwendungen	49.039	48.890	33.324	52.145	3.255
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	926	1.151	179	179	-972
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.462	39.777	9.655	33.316	-6.460
12 außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>449.414</b>	<b>465.306</b>	<b>420.522</b>	<b>480.548</b>	<b>15.242</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>9.962</b>	<b>-30.162</b>	<b>5.432</b>	<b>-14.807</b>	<b>15.355</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.12.2024

## Ergebnisplan der Bereiche

### Ergebnisplan - Dezernate

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 31.12.2024

Werte in T€

		Ergebnis 2023	HH- Ansatz 2024	Gesamt- Soll 2024	VAO 2024	Abweichung zum Gesamtsoll
Dezernat 1	Zentraler Service	-30.632	-34.988	-36.523	-29.006	7.517
Dezernat 2	Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice	-33.580	-41.154	-46.557	-34.842	11.715
Dezernat 3	Stadtentwicklung und Umwelt	-36.420	-38.011	-40.619	-31.861	8.758
Dezernat 4	Familie, Bildung und Soziales	-157.398	-173.844	-181.471	-173.879	7.592
HPB 6	Hauptproduktbereich 6	267.992	257.835	258.380	254.781	-3.598
Summe Stadtverwaltung Jena		9.962	-30.162	-46.790	-14.807	31.984
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz						-16.629
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz						15.355

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

## Ergebnisplan - Eigenbetriebe

Im Ergebnis des Hauptproduktbereiches 6 sind die folgenden Daten der Eigenbetriebe enthalten:

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 31.12.2024

Werte in T€

EB	Bezeichnung		Ergebnis 2023	WP 2024	Prognose 2024	Abweichung Prog./WP
KSJ	Kommunalservice Jena	Herr Feige	5.773	2.069	1.952	-117
KIJ	Kommunale Immobilien Jena	Frau Wachenbrunner	1.796	-2.791	2.061	4.852
JenaKultur	Kultur und Marketing Jena	Herr Müller	1.427	-1.865	708	2.573
jenarbeit	jenarbeit	Herr Welsch	64		123	123
KITT	Kommunale Informationstechnik und Telekommunikation	Herr Dr. Döhler	1.746	-27	1.130	1.157

WP = Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für 2024

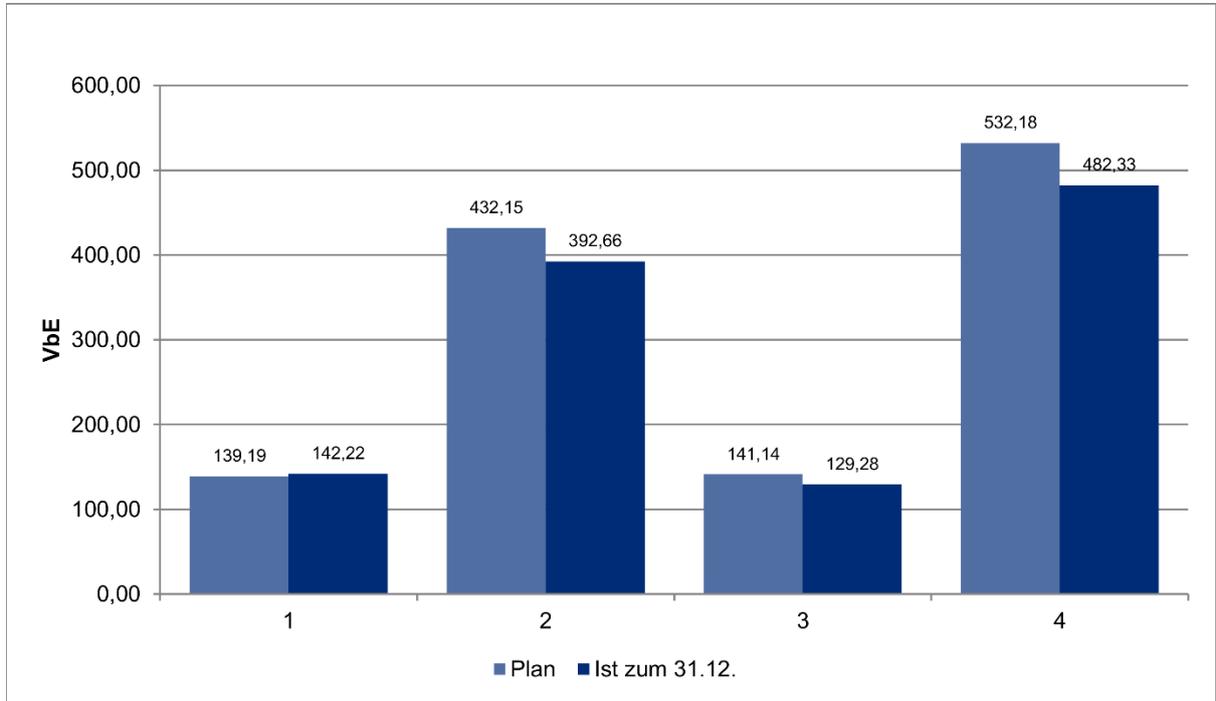
Prognose = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

#### Erläuterung

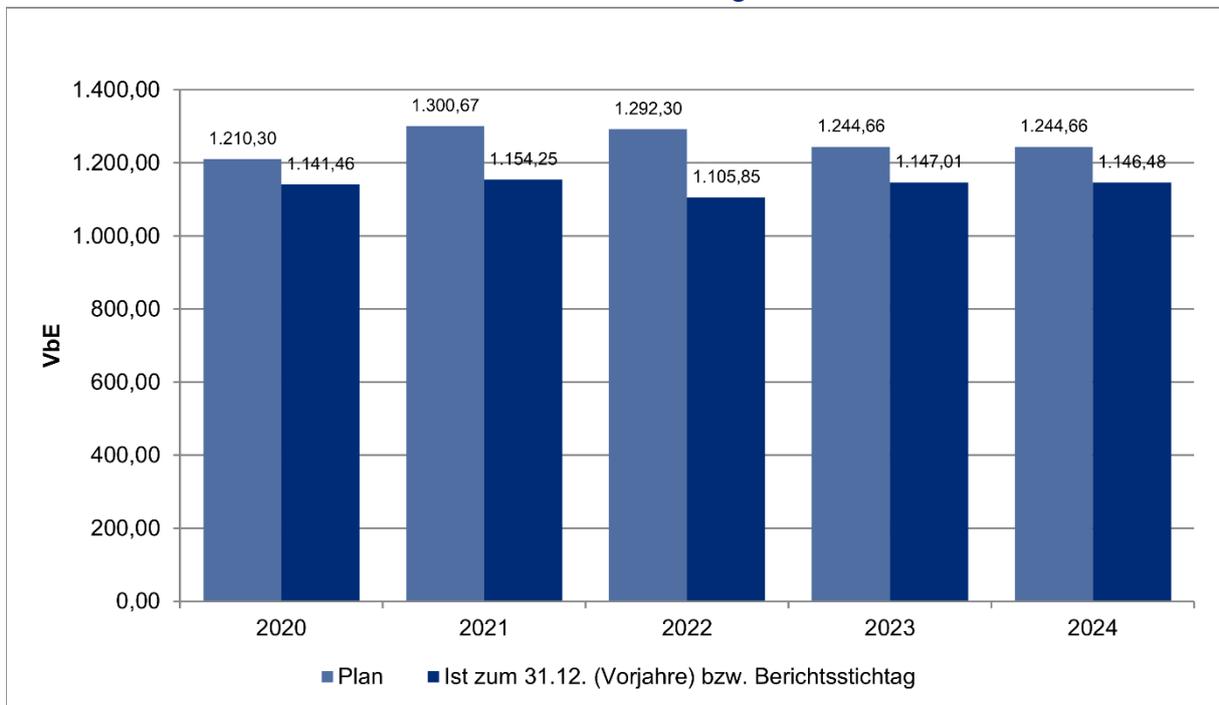
Bei der in der Tabelle enthaltenen Planwerten aus den Wirtschaftsplänen handelt es sich jeweils um den im Doppelhaushalt enthaltenen Wirtschaftsplan. Hierbei ist zu beachten, dass die im städtischen Doppelhaushalt 2023/2024 für das Jahr 2024 nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode geplanten Ergebnisse des Eigenbetriebes JenaKultur und des Regiebetriebes KITT von deren Wirtschaftsplänen abweichen. So ist ein voraussichtliches Ergebnis für KITT von - 378 T€ und für KMJ war eine Verbesserung um + 1.487 T€ gegenüber dem Wirtschaftsplan prognostiziert worden. Die sich aus den Tertialprognosen der Eigen-/ Regiebetriebe im Haushalt 2024 ergebenden Budgetabweichungen sind im Bericht des Hauptproduktbereiches 6 dargestellt.

# Stellenübersicht

### Stellenbesetzung je Dezernat



### Stellenentwicklung



## Verbindlichkeiten aus Entschuldungskonzept

Maßgeblich für den Schuldenstand entsprechend dem Entschuldungskonzept (Beschluss 09/300-BV) vom 16.12.2009 sind die Restschuldbeträge der im Entschuldungskonzept benannten Darlehen von KIJ. Der Vollzug des Zahlungsplanes zwischen Kernverwaltung, Stadtwerken und Kommunale Immobilien ist aus Sicht des "Stadtkonzerns" nicht relevant.

Die Summen der Restschulden betragen: (keine unterjährige Planung)

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2017: 25.859 T€

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2018: 21.102 T€

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2019: 16.351 T€

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2020: 12.243 T€

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2021: 9.140 T€

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2022: 6.453 T€

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2023: 3.754 T€

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2024: 0 T€

Ist zum 31.12.2024 (Bericht T3\_2024 KIJ): 0 T€

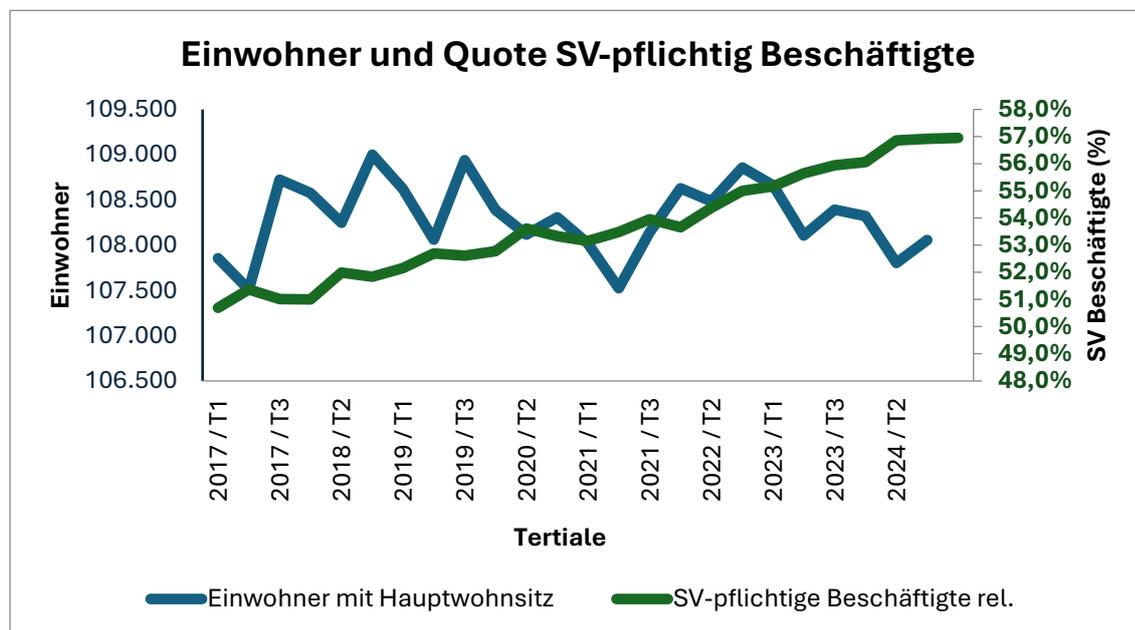
## Wirtschaftliches Umfeld

Die folgenden Indikatoren sollen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Stadt Jena charakterisieren. Dabei werden lediglich nur die Indikatoren berücksichtigt, die zeitnah und möglichst quartalsweise zur Verfügung stehen.

### Einwohner und Quote SV- Pflicht Beschäftigte

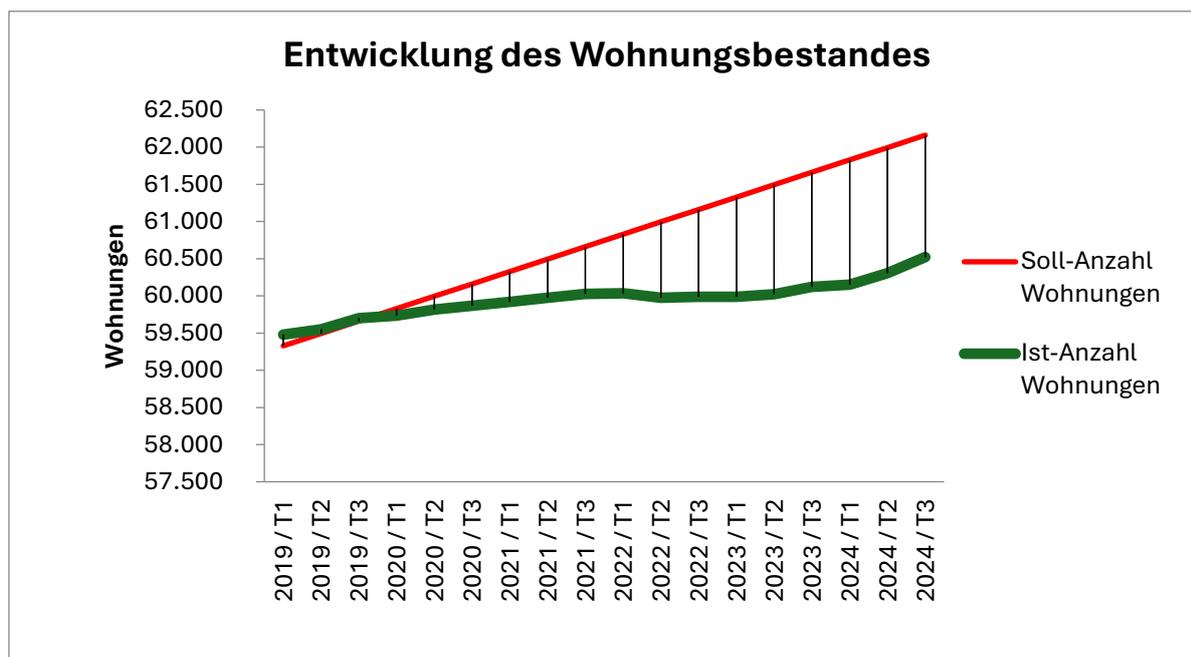
Die Einwohnerzahl ist gegenüber dem Stand zum zweiten Tertial 2024 wieder leicht gestiegen und betrug im dritten Tertial 108.056 Einwohner. Die Zahl der Einwohner liegt damit unter dem Vorjahreswert von 2023.

Die Anzahl der SV-pflichtigen Beschäftigten lag im dritten Tertial bei 62.059 und ist damit im Vergleich zu den vorherigen Tertialen gestiegen. Bei der Darstellung gilt es zu beachten, dass der Werte zum 31.12.2024 dem Wert Juni 2024 entspricht, da die Daten bei der Bundesagentur für Arbeit erst mit sechs Monaten Verzögerung verfügbar sind.



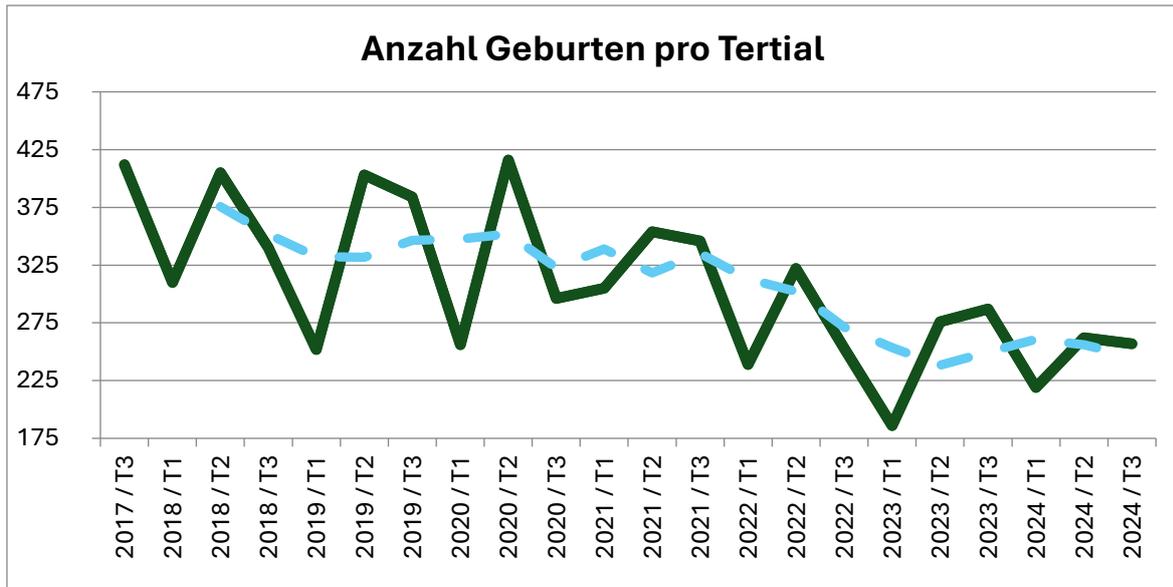
## Entwicklung des Wohnungsbestandes

Das Ziel der jährlich 500 neuen Wohnungen seit 2011 (mittels grüner Linie dargestellt) konnte in den vergangenen Tertialen nicht erfüllt werden. Aktuell liegt der Wohnungsbestand (60.522, vorläufiger Stand) deutlich unter dem sich bei gleichmäßiger Entwicklung der Baufertigstellungen ergebenden Tertialzielwert (62.328). Im Vergleich zum zweiten Tertial konnte jedoch erneut ein kleiner Zuwachs verzeichnet werden.



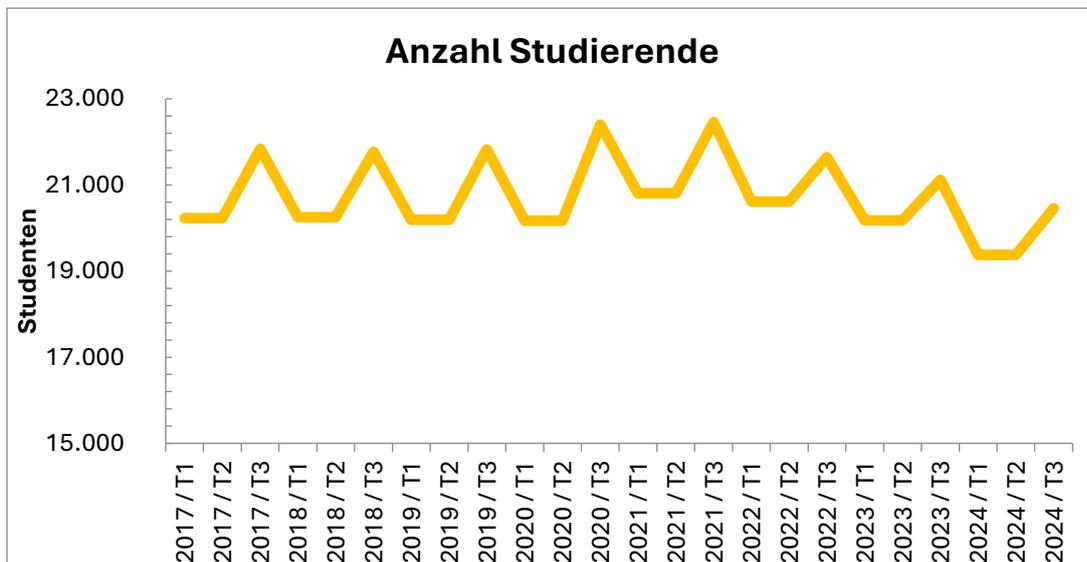
## Anzahl Geburten pro Tertial

Die Anzahl der Geburten im dritten Tertial betrug 257 und sinkt damit wieder zum vorherigen Tertialzeitraum. Insgesamt wurden im Jahr 2024 nur 738 Kinder geboren (vorläufiger Wert) und auch dies entspricht im Vergleich mit den Vorjahren ebenfalls einem Rekordtief an Jahreswerten (bis jetzt 2023 mit 749 Geburten). Der Trend rückläufiger Geburtenzahlen setzt sich damit fort.



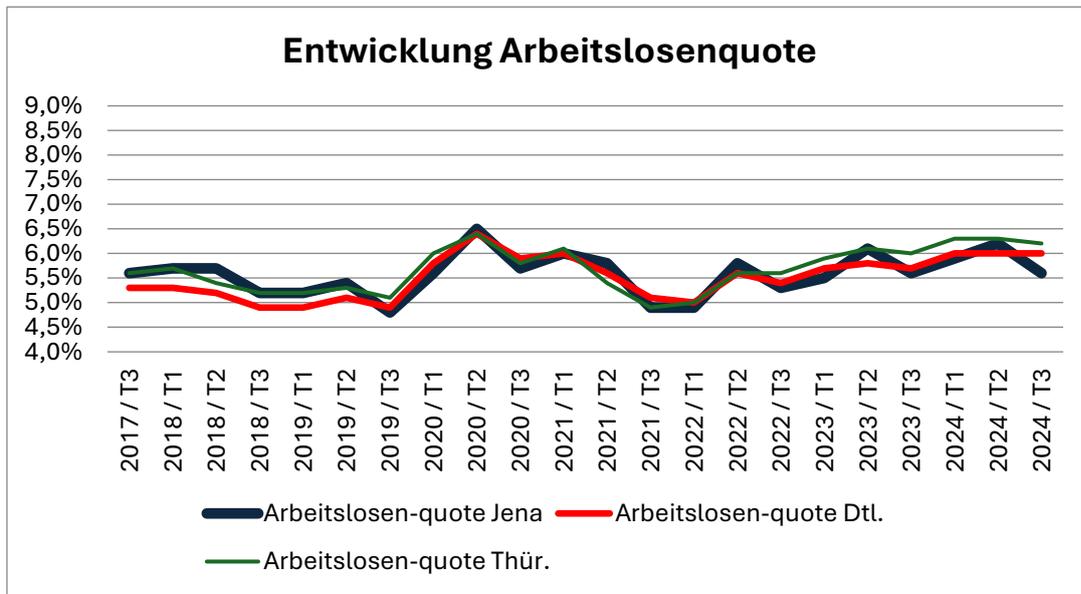
## Anzahl Studierende an Uni und FH

Die Anzahl Studierender im Wintersemester 2024 betrug 20.456 und liegt damit unter dem Vorjahreswert für die Wintersemester (2023: 21.117).



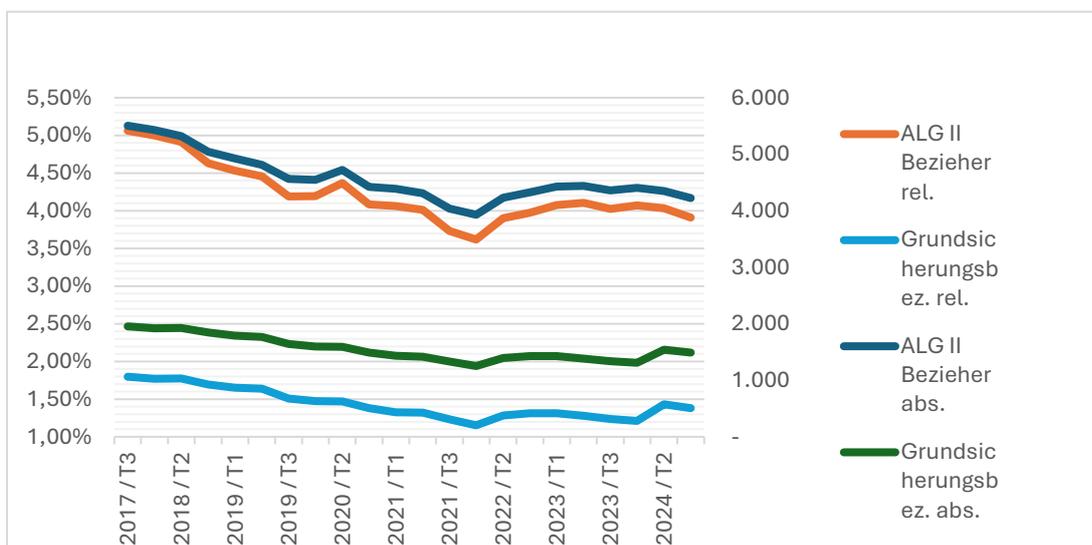
## Entwicklung der Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote in Jena ist im Vergleich zum Vortertial wieder gesunken und beträgt nun 5,6 % und entspricht damit dem Tertialwert aus dem Vorjahr von 2023. Die Jena-Quote liegt damit wieder unterhalb der Thüringer Quote von 6,2 % und erstmal auch unterhalb der bundesweiten Arbeitslosenquote von 6,0 %.



## ALG II und Grundsicherung (jenarbeit)

Die Anzahl der ALG-II sowie der Grundsicherungsbeziehenden im dritten Tertial 2024 verringert sich im Vergleich zu den vorherigen Tertialen. Hinsichtlich der Werte ist darauf hinzuweisen, dass es sich nur bei den Vortertialen um offiziell bestätigte Werte handelt, da diese immer erst zeitversetzt (3 Monate) durch die Bundesagentur für Arbeit bestätigt werden.



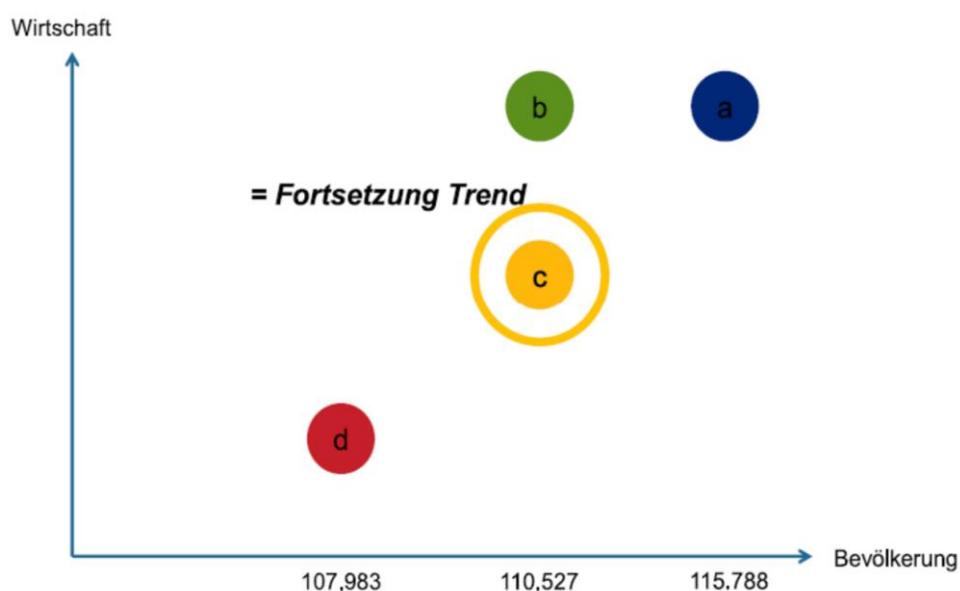
## Datentabelle für Diagramme „Wirtschaftliches Umfeld“

Jahr	Tertiale	Einwohner mit Hauptwohnsitz	Anzahl Geburten	Anzahl Wohnungen		Anzahl Studenten	SV-pflichtige Beschäftigte		Arbeitslosenquote			ALG II Bezieher		Bezieher Grundsicherung	
				Soll	Ist		abs.	rel.	Jena	Thüringen	Deutschland	abs.	rel.	abs.	rel.
2016	T1	107.270	291	57.995	58.288	20.430	54.377	50,69%	6,7%	7,0%	6,3%	5.516	5,14%	1.784	1,66%
	T2	106.825	424	58.161	58.375	20.430	54.868	51,36%	6,7%	6,4%	6,1%	5.649	5,29%	1.823	1,71%
	T3	107.983	413	58.328	58.633	22.120	55.092	51,02%	6,3%	6,3%	5,8%	5.631	5,21%	1.867	1,73%
2017	T1	107.857	291	58.495	58.627	20.231	55.005	51,00%	6,2%	6,2%	5,8%	5.752	5,33%	1.928	1,79%
	T2	107.509	445	58.661	58.638	20.231	55.901	52,00%	5,9%	5,9%	5,7%	5.753	5,35%	1.968	1,83%
	T3	108.722	412	58.828	59.013	21.836	56.359	51,84%	5,6%	5,6%	5,3%	5.505	5,06%	1.954	1,80%
2018	T1	108.575	310	58.995	59.120	20.252	56.634	52,16%	5,7%	5,7%	5,3%	5.428	5,00%	1.921	1,77%
	T2	108.247	405	59.161	59.160	20.252	57.038	52,69%	5,7%	5,4%	5,2%	5.319	4,91%	1.923	1,78%
	T3	109.000	340	59.328	59.474	21.773	57.354	52,62%	5,2%	5,2%	4,9%	5.046	4,63%	1.847	1,69%
2019	T1	108.621	252	59.495	59.479	20.190	57.326	52,78%	5,2%	5,2%	4,9%	4.924	4,53%	1.792	1,65%
	T2	108.060	403	59.661	59.549	20.190	57.936	53,61%	5,4%	5,3%	5,1%	4.815	4,46%	1.770	1,64%
	T3	108.940	384	59.828	59.700	21.825	58.101	53,33%	4,8%	5,1%	4,9%	4.563	4,19%	1.642	1,51%
2020	T1	108.387	256	59.995	59.736	20.171	57.618	53,16%	5,6%	6,0%	5,8%	4.545	4,19%	1.596	1,47%
	T2	108.116	416	60.161	59.816	20.171	57.822	53,48%	6,5%	6,4%	6,4%	4.724	4,37%	1.591	1,47%
	T3	108.306	296	60.328	59.867	22.398	58.430	53,95%	5,7%	5,8%	5,9%	4.425	4,09%	1.493	1,38%
2021	T1	108.019	305	60.495	59.917	20.808	57.958	53,66%	6,0%	6,1%	6,0%	4.387	4,06%	1.432	1,33%
	T2	107.524	354	60.661	59.974	20.808	58.473	54,38%	5,8%	5,4%	5,6%	4.312	4,01%	1.419	1,32%
	T3	108.141	346	60.828	60.027	22.459	59.482	55,00%	4,9%	4,9%	5,1%	4.036	3,73%	1.331	1,23%
2022	T1	108.627	239	60.995	60.036	20.614	59.925	55,17%	4,9%	5,0%	5,0%	3.930	3,62%	1.252	1,15%
	T2	108.485	322	61.161	59.976	20.614	60.372	55,65%	5,8%	5,6%	5,6%	4.232	3,90%	1.392	1,28%
	T3	108.857	253	61.328	59.986	21.642	60.902	55,95%	5,3%	5,6%	5,4%	4.325	3,97%	1.427	1,31%
2023	T1	108.660	186	61.495	59.987	20.174	60.908	56,05%	5,5%	5,9%	5,7%	4.427	4,07%	1.427	1,31%
	T2	108.105	276	61.661	60.022	20.174	61.471	56,86%	6,1%	6,1%	5,8%	4.438	4,11%	1.384	1,28%
	T3	108.393	287	61.828	60.121	21.117	61.689	56,91%	5,6%	6,0%	5,7%	4.362	4,02%	1.338	1,23%
2024	T1	108.321	219	61.995	60.151	19.378	61.689	56,95%	5,9%	6,3%	6,0%	4.408	4,07%	1.312	1,21%
	T2	107.803	262	62.161	60.307	19.378	61.206	56,78%	6,2%	6,3%	6,0%	4.350	4,04%	1.544	1,43%
	T3	108.056	257	62.328	60.522	20.456	61.209	56,65%	5,6%	6,2%	6,0%	4.226	3,91%	1.492	1,38%

## Szenario 2030 – Entwicklung und Analyse

Im Juni 2017 wurde durch den Fachdienst Finanzen das Projekt Erstellung eines Konzeptes „Szenario 2030“ für die langfristige Finanzierung der Kommune initiiert. Ziel des Projektes war es, Szenarien für die Entwicklung der Stadt Jena bis zum Jahr 2030 zu entwickeln und daraus den Bedarf an Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen für die kommunale Infrastruktur abzuleiten. In diesem Zusammenhang wurden für die Investitionen u.a. Finanzierungszeitläufe und -instrumente erarbeitet. Das Konzept „Szenario 2030“ umfasst insgesamt vier Szenarien, die die langfristige Entwicklung der Stadt Jena skizzieren. Die Betrachtung dieser kann vereinfacht in den Horizonten wirtschaftliche Entwicklung und Bevölkerung vorgenommen werden, wie nachfolgende Grafik symbolisiert:

## Szenarien für die Entwicklung der Stadt Jena

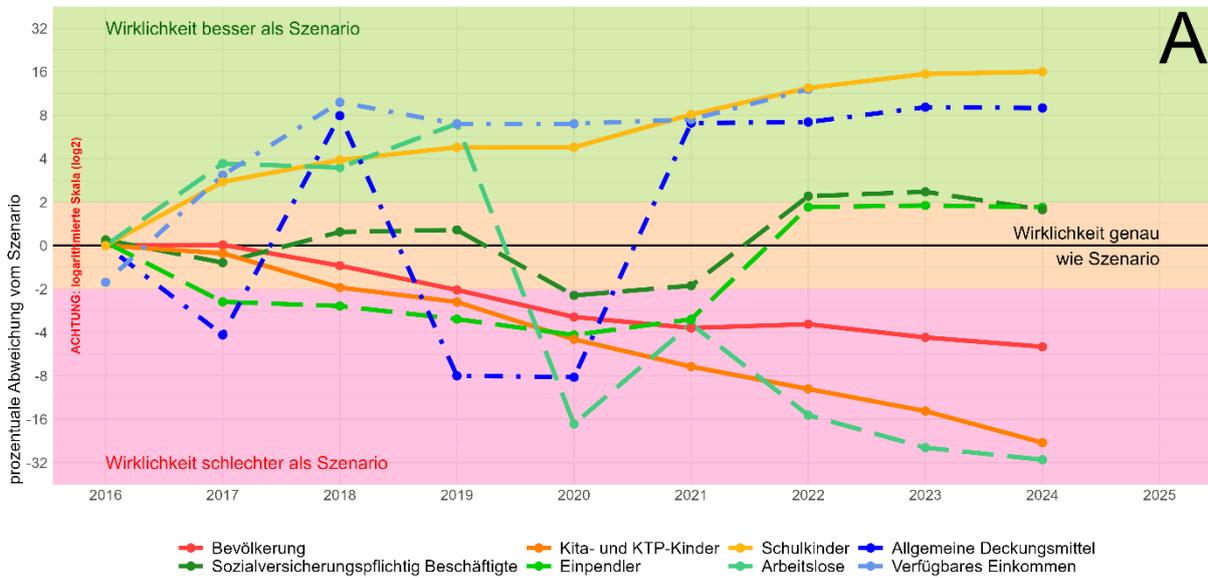


In Szenario "D" wird eine Stagnation der Bevölkerungsentwicklung sowie eine gleichbleibende bis sinkende wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Jena angenommen. Das Szenario "C" verdeutlicht die Entwicklung Jenas, wenn sie dem Trend der vergangenen Jahre folgt. In Szenario "B" entwickelt sich die Bevölkerung analog zum derzeitigen Trend, die Wirtschaftskraft hingegen entwickelt sich besser als der Trend. Die Maximalvariante wird durch das Szenario "A" symbolisiert, das heißt Wirtschaftskraft und Bevölkerung erreichen in diesem Szenario ihr prognostiziertes Maximum.

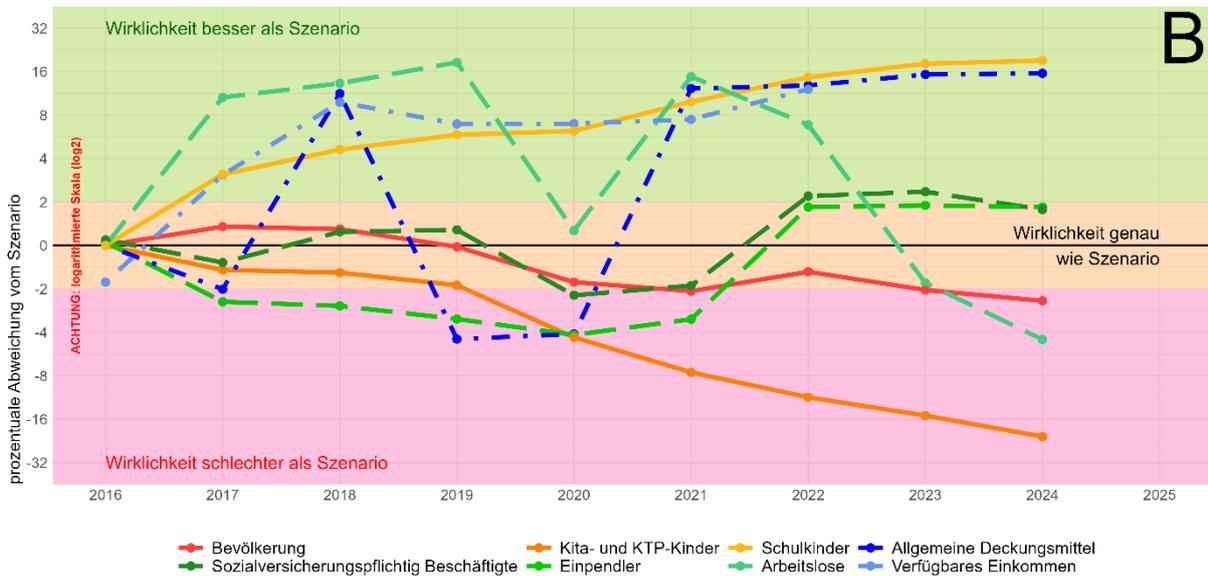
Auf Grundlage des Beschlusses zur Strategie für Wachstum und Investitionen vom 12.12.2018 bekannte sich die Stadt Jena dazu, sich im Rahmen der Haushalts- und Wirtschaftsplanung von Kernhaushalt und Eigenbetrieben langfristig an dem Szenario "B" zu orientieren. Erstmals wurde im Rahmen des Zentralen Steuerungsberichtes Q4/2019 die Entwicklung der Schlüsselindikatoren analysiert. Im Ergebnis zeigte sich hierbei, dass die Entwicklung Jenas zum damaligen Stand zwischen den Szenarien "B" und "C" zu verorten ist. Besonders bedenklich war dabei die Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel, die nicht zuletzt der Hauptindikator für die langfristige Finanzierung der Kommune ist.

Mit dem vorliegenden Bericht soll nun erneut eine Einschätzung getroffen werden, auf welchem Pfad sich die Stadt Jena derzeit bewegt. Zur Standortbestimmung dienen die im Konzept verankerten acht Schlüsselindikatoren, die maßgeblich die Entwicklung beeinflussen. Diese Indikatoren wurden für die vergangenen Jahre – soweit vorhanden – erhoben und sind in die weitere Analyse eingeflossen. Die Indikatoren Definition und die dazugehörige Datengrundlage kann dem Bericht 04/2019 entnommen werden. Die nachfolgenden vier Grafiken verdeutlichen die Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf das jeweilige Szenario. Hierbei kommt zum Ausdruck, inwieweit der Indikatorenwert im jeweiligen Zeitpunkt vom Szenario-Sollwert prozentual abweicht. Ist die Abweichung positiv, so verläuft der Graph oberhalb der X-Achse, das bedeutet, dass der Indikator sich in Wirklichkeit besser entwickelt hat, als im Szenario angenommen. Ist die Abweichung negativ, so hat sich der Indikator in Wirklichkeit schlechter entwickelt.

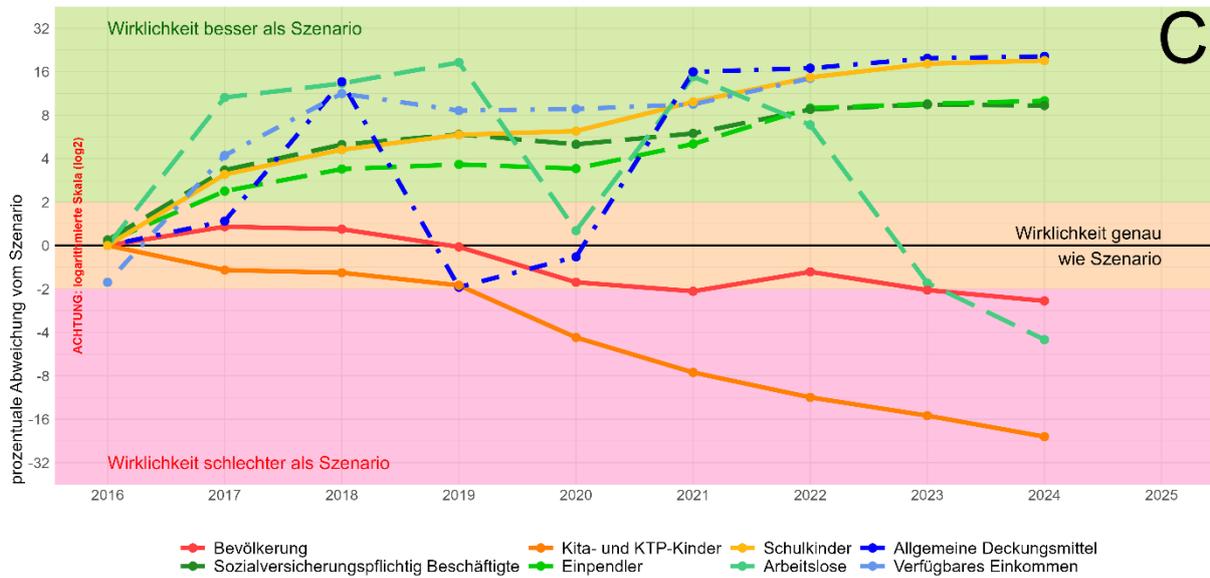
### Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf Szenario "A"



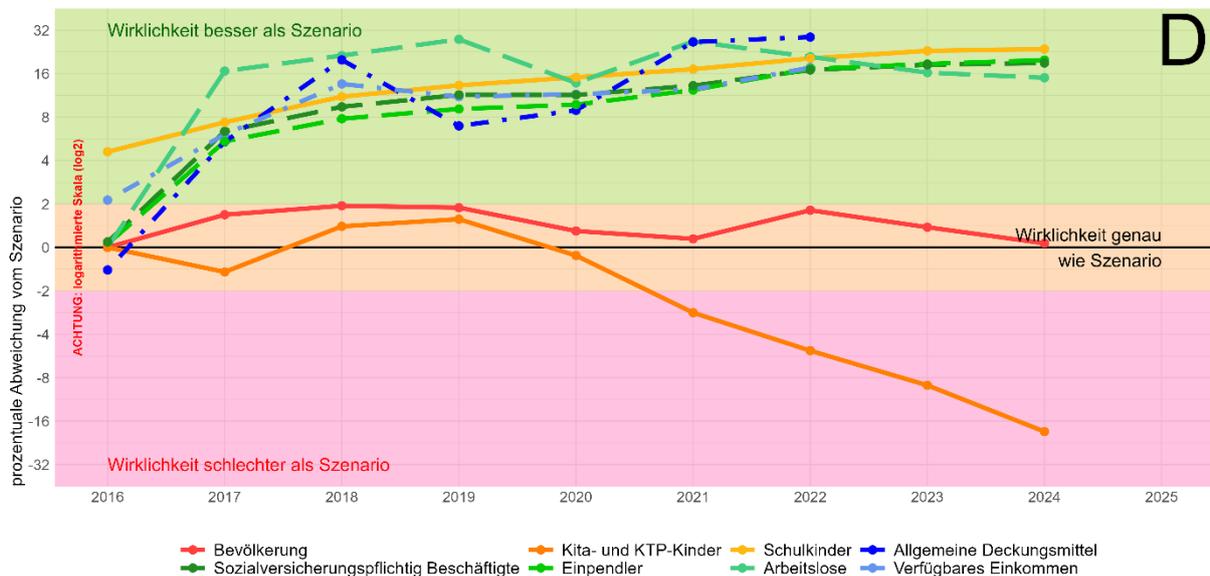
### Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf Szenario "B"



### Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf Szenario "C"



### Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf Szenario "D"



### Interpretation der Ergebnisse

Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich die Indikatoren besser entwickeln, als in den Szenarien "B" oder sogar "A" angenommen. Aber im Vergleich zum Vorjahr befindet man sich überwiegend auf einem konstanten Niveau. Die Indikatoren Schulkinder und Allgemeine Deckungsmittel bewegen sich erneut deutlich über dem Szenario "A", die Zahl an Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten und der Einpendler liegen, auch wenn nur ganz leicht, im Bereich des Szenarios "A". Die Indikatoren Kita- und KTP-Kinder, Bevölkerung sowie

Arbeitslose entwickeln sich weiterhin negativ. Während sich die beiden letztgenannten Indikatoren in den Szenarien "B" und "C" noch am unteren Rand des Szenarios bewegen, sieht die Wirklichkeit im Bereich der Kita- und KTP-Kinder sogar im Szenario "D" schlechter aus als prognostiziert. Nicht zuletzt die seit Jahren rückläufigen Geburtenzahlen und der verminderte Zuzug sind hierfür ursächlich.

Zeitversetzt werden sich die Entwicklung des Indikators Kita- und KTP-Kinder sowie die niedrigeren Geburtenzahlen auf den Indikator Anzahl der Schulkinder auswirken.

Zusammenfassend kann damit eingeschätzt werden, dass die Stadt Jena derzeit - gemessen an den acht Schlüsselindikatoren - eine Entwicklung einnimmt, die sich insgesamt zwischen den Szenarien "B" und "A" verorten lässt. Im Vergleich zu den Vorjahreswerten ist in Summe eine leicht positive Tendenz zu beobachten.

Lediglich drei der acht Schlüsselindikatoren zeigen eine schlechtere Entwicklung als das Szenario "B" - welches durch die Stadt Jena angestrebt wird - auf.

## Szenario 2030 - Datentabelle

Indikator	Szenariowert/ Istwert	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtbevölkerung	Szenario A	107.983	108.712	109.417	110.076	110.662	111.175	111.661	112.137	112.596
	Szenario B	107.983	108.343	108.678	108.965	109.177	109.317	109.429	109.530	109.615
	Szenario C	107.983	108.343	108.678	108.965	109.177	109.317	109.429	109.530	109.615
	Szenario D	107.983	107.983	107.983	107.983	107.983	107.983	107.983	107.983	107.983
	IST	107.983	108.722	109.000	108.940	108.306	108.141	108.857	108.393	108.056
Sozialversicherungs- pflichtige Beschäftigte	Szenario A	54.359	55.366	56.417	57.305	58.099	58.827	59.504	60.140	60.740
	Szenario B	54.359	55.366	56.417	57.305	58.099	58.827	59.504	60.140	60.740
	Szenario C	54.359	53.935	54.376	54.787	55.171	55.532	55.872	56.194	56.500
	Szenario D	54.359	52.379	52.157	52.049	51.987	51.949	51.923	51.904	51.888
	IST	54.409	55.192	56.553	57.467	57.392	58.298	60.215	60.955	61.209
Arbeitslose	Szenario A	3.434	3.123	2.986	2.876	2.782	2.699	2.625	2.556	2.493
	Szenario B	3.434	3.362	3.320	3.280	3.244	3.210	3.178	3.148	3.120
	Szenario C	3.434	3.362	3.320	3.280	3.244	3.210	3.178	3.148	3.120
	Szenario D	3.434	3.604	3.657	3.688	3.710	3.725	3.737	3.746	3.754
	IST	3.434	3.039	2.912	2.704	2.335	2.767	2.992	3.174	3.229
Einpendler	Szenario A	25.477	25.990	26.563	27.053	27.493	27.898	28.275	28.630	28.966
	Szenario B	25.477	25.990	26.563	27.053	27.493	27.898	28.275	28.630	28.966
	Szenario C	25.477	25.261	25.522	25.766	25.994	26.208	26.409	26.600	26.781
	Szenario D	25.477	24.524	24.469	24.463	24.476	24.497	24.521	24.546	24.570
	IST	25.491	25.610	26.131	26.448	26.621	27.270	28.514	28.886	29.210
Verfügbares Einkommen	Szenario A	18.117	18.572	18.968	19.364	19.764	20.168	20.578	20.994	21.416
	Szenario B	18.117	18.572	18.968	19.364	19.764	20.168	20.578	20.994	21.416
	Szenario C	18.117	18.369	18.714	19.065	19.423	19.788	20.160	20.538	20.924
	Szenario D	17.772	18.044	18.335	18.638	18.950	19.270	19.599	19.936	20.279
	IST	17.972	18.958	20.642	20.516	20.945	21.473	22.860	0	0
Kita- und KTP- Kinder	Szenario A	5.972	6.017	6.080	6.109	6.114	6.060	6.037	6.018	5.972
	Szenario B	5.972	6.038	6.055	6.074	6.106	6.104	6.133	6.093	5.813
	Szenario C	5.972	6.038	6.055	6.074	6.106	6.104	6.133	6.093	5.813
	Szenario D	5.972	6.038	5.998	5.986	5.910	5.809	5.743	5.690	5.655
	IST	5.972	6.009	6.022	6.020	5.902	5.702	5.502	5.233	4.643
Schulkinder	Szenario A	10.476	10.570	10.817	10.939	11.115	10.973	10.846	10.782	10.789
	Szenario B	10.476	10.534	10.744	10.829	10.966	10.790	10.629	10.531	10.503
	Szenario C	10.476	10.534	10.744	10.829	10.966	10.790	10.629	10.531	10.503
	Szenario D	10.112	10.112	10.112	10.112	10.112	10.112	10.112	10.112	10.112
	IST	10.476	10.756	11.132	11.354	11.537	11.750	12.077	12.340	12.407
Allgemeine Deckungsmittel	Szenario A	177.913.331	189.314.583	200.300.904	205.468.649	211.215.382	220.881.252	231.429.169	236.037.501	240.484.169
	Szenario B	177.913.331	185.199.373	194.234.422	197.932.560	202.353.873	210.605.201	219.721.406	223.226.409	226.617.136
	Szenario C	177.913.331	182.455.900	190.190.100	192.908.500	196.446.200	203.754.500	211.916.231	214.685.681	217.372.447
	Szenario D	178.688.120	175.597.217	180.079.296	180.348.351	181.677.018	186.627.748	192.403.294	193.333.860	194.260.726
	IST	177.913.331	183.323.451	214.202.543	191.086.646	196.056.807	234.265.261	245.696.265	255.141.733	259.651.063